



**Landkreis  
Lüchow-Dannenberg  
Die Landrätin**

Landkreis Lüchow-Dannenberg - Postfach 1252 - 29432 Lüchow (Wendland)

1.)

Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr  
Postfach 2846  
21318 Lüneburg

**Allgemeine Sprechzeiten**

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 9.00 Uhr - 12.30 Uhr  
und Donnerstag 14.00 Uhr - 16.00 Uhr  
Abweichende Sprechzeiten im Fachdienst Straßenverkehr:  
Montag – Freitag 8.00 Uhr – 12.00 Uhr  
und Donnerstag 13.30 Uhr – 17.00 Uhr  
Zusätzliche Termine nach Vereinbarung

**Konten der Kreiskasse**

Sparkasse Uelzen  
Lüchow-Dannenberg (BLZ 258 501 10) 44 050 094  
**IBAN:** DE 27 25850110 0044050094 **BIC:** NOLADE21UEL  
Postbank Hannover (BLZ 250 100 30) 99 55-303  
**IBAN:** DE 27 25010030 0009955303 **BIC:** PBNKDEFF

**Hausanschrift**

Königsberger Str. 10, 29439 Lüchow (Wendland)

**Telefon** 05841/120-0 **Internet** [www.luechow-dannenberg.de](http://www.luechow-dannenberg.de)

**Auskunft erteilt**

Frau Jürges

Fachdienst 36 – Straßenverkehr >> **Tannenbergstr.2**

**Telefon-Durchwahl Zimmer**

05841/120-702 Z4

**Telefax**

05841/12088360

**E-Mail** 36.strassenverkehr@luechow-dannenberg.de

Ihr Zeichen

Ihre Nachricht vom

Mein Zeichen

36.1.262.2 Jü

Datum

01.09.2023

**Straßenverkehrsbehördliche Anordnung zur Sicherung bzw. Regelung des Verkehrs in der Stadt Dannenberg/E.**

hier: Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h innerorts im Bereich des Hortes Popcorn

Sehr geehrte Damen und Herren,

gemäß § 45 Abs. 1, 3, 4 und 9 S. 4 der Straßenverkehrs-Ordnung (StVO) vom 16.11.1970 (BGBl. I S. 1565) in der z.Zt. geltenden Fassung ordne ich hiermit die Ausführung der folgenden näher bezeichneten Maßnahme(n) zur Sicherung bzw. Regelung des Verkehrs an.

**Angeordnete Maßnahmen:**

Auf der B 216 ist im Bereich des Hort Popcorn beidseitig das VZ136-10; das VZ274-30 mit den Zusatzzeichen; VZ 1001-30-300 – auf 300 m; VZ 1042-33 „Mo-Fr 11-17 h“ aufzustellen.

Die Verkehrszeichen sind an den markierten Standorten gemäß der Anlage I aufzustellen. In Fahrtrichtung Streetz: Abs.Nr. 175, Station 2048, Km 50.250; In Fahrtrichtung Prochaskaplatz: Abs.Nr. 175, Station 1823, Km 49.990

Straßenverkehrsbehördliche Anordnungen sind gemäß § 45 Abs. 5 StVO grundsätzlich vom Baulastträger bzw. Eigentümer der Straße zu vollziehen, wobei allerdings die Vollzugskosten in bestimmten Fällen gemäß 5 b Abs. 2 des Straßenverkehrsgesetzes (StVG) vom 19.12.1952 (BGBl. I S. 837) in der z.Zt. geltenden Fassung oder durch Sondernutzungsvereinbarung zu Lasten des Veranlassers gehen können.

Beim Beschaffen und Anbringen der erforderlichen Verkehrszeichen bzw. –Einrichtungen bitte ich besonders Abschnitt III. der VwV zu den §§ 39 und 43 StVO (Allgemeines über Verkehrszeichen und –einrichtungen) und den Verkehrszeichenkatalog des Bundesministers für Verkehr zu beachten. Danach dürfen nur die in der StVO genannten oder die vom BMV im Bundesanzeiger zugelassenen Verkehrszeichen, die den Anforderungen anerkannter Gütebedingungen entsprechen, verwendet werden und sollen RAL-Gütezeichen tragen.

Weiterhin sollten vor allem Gefahrzeichen (§ 40 StVO) und Vorschriftszeichen (§ 41 StVO) – ausgenommen Zeichen 283 und 286 – rückstrahlend oder beleuchtet sein. Vorfahrtsregelnde Zeichen müssen rückstrahlen.

**Begründung:**

Nach § 45 Abs. 9 Satz 4 Nr. 6 StVO, der neuen speziellen Bestimmung für Beschränkungen des fließenden Verkehrs im Bereich von Einrichtungen, z.B. Schulen/Hort, ist die Anordnung der Geschwindigkeitsbeschränkung auch ohne festgestellte erhöhte Gefahrenlage möglich. Nach der Begründung für die Änderung der StVO soll hierdurch möglich sein, vor Ort zu prüfen, in welchen Fällen eine Geschwindigkeitsbeschränkung auf 30 km/h in Betracht kommt, um einerseits die schwächeren Verkehrsteilnehmer zu schützen, andererseits den Verkehrsfluss nicht zu beeinträchtigen. Der Verkehrsfluss bleibt erhalten. Dieses Ziel wird durch die getroffene Anordnung erfüllt.

**Rechtsbehelfsbelehrung:**

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe beim Verwaltungsgericht Lüneburg, Adolph-Kolping-Str. 16, 21337 Lüneburg, Klage erhoben werden.

Mit freundlichen Grüßen  
Im Auftrage  
(Jürges)

2.) z.V.

Anlage I:

